

## Beschlüsse der 9. Landesvertreterversammlung, 21. bis 23. September 2018

### 10 Bildung fördern – Qualität steigern

Einrichtungen der frühkindlichen Bildung benötigen eine gute Bildungsqualität um tatsächlich jedem Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden und die Anforderungen des Thüringer Bildungsplans erfüllen zu können.

Um die Bildungsqualität in den Thüringer Kindertageseinrichtungen abzusichern und auszubauen setzt sich die GEW Thüringen ein für:

**1. eine umfangreiche Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation auf 1:3 für Kinder im Alter bis 3 Jahre und 1:7,5 für Kinder ab 3 Jahren**

Bei der Festlegung der Personal- und Betreuungsschlüssel sind wissenschaftliche Erkenntnisse zur frühkindlichen Pädagogik zu berücksichtigen, die mittelbare pädagogische Arbeitszeit mit 25 Prozent zu bemessen und realistische Ausfallzeiten des Personals heranzuziehen.

**2. die Einhaltung des Fachkräftegebots**

**3. Verbesserungen in der Bemessung von Leitungstätigkeit sowie in der Anerkennung der Stellvertretung**

Die GEW Thüringen fordert eine Erhöhung der zusätzlichen Stellenanteile für die Leitung auf 0,02 Vollzeitbeschäftigteneinheiten je Kind, womit die Leitungstätigkeit bereits ab 50 Kindern freigestellt wäre, und den Wegfall der Kappungsgrenze bei 1,5. Des weiteren setzt sich die GEW Thüringen für eine gesetzliche Regelung ein, die eine ständige Vertreter\*in der Leitung vorschreibt.